



**Motion der CVP-Fraktion
betreffend Chancen und Risiken der Digitalisierung des Verkehrs im Kanton Zug
vom 17. Mai 2016**

Die CVP-Fraktion hat am 17. Mai 2016 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, in einem fundierten Bericht dem Kantonsrat aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen der Kanton Zug auf die Chancen und Risiken der Digitalisierung des Verkehrs im Kanton Zug reagieren soll.

Die digitale Revolution erfasst gegenwärtig alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft und wird ähnliche disruptive Auswirkungen haben, wie die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert. Erste Auswirkungen sind auch im Mobilitätssektor sichtbar (selbstfahrende Autos, Uber, elektronisches Ticketing, digitale Mobilitätslösungen usw.). Wir stehen jedoch erst am Anfang dieser Umbrüche. Zudem ist der Kanton Zug im Begriff, sein kantonales Verkehrskonzept zu überarbeiten.

Wie immer bei grossen Umwälzungen besteht die Gefahr, dass Investitionen z. Bsp. in Verkehrssysteme getätigt werden, welche nicht zukunftstauglich, ja sogar schädlich sind. Es stellen sich insbesondere die folgenden Fragen:

1. Sind bauliche Lösungen im Bereich der Verkehrslenkung wie Busspuren, Tempo 30 Zonen, Begegnungszonen im Zeitalter der digitalen Verkehrslenkung überhaupt noch sinnvoll? Sind andere bauliche Massnahmen wünschbar?
2. Braucht es in Zukunft noch öffentliche/private Parkhäuser?
3. Welche Auswirkungen haben selbstfahrende Sammeltaxis auf den öffentlichen Verkehr, insbesondere auf den Taxi- und Busbetrieb und dessen Infrastruktur und die dort Beschäftigten?
4. Sind im Zeitalter der emissionsfreien Elektromobilität Investitionen in den Lärmschutz und in die Verkehrsberuhigung und Umfahrungsstrassen noch sinnvoll?
5. Wie sehen die Verkehrsräume der Zukunft aus? Wie wird das Zu- und Aussteigen in der Stadt möglichst effizient gestaltet?
6. Wie kann der Kanton Zug möglichst schnell von den Chancen der Digitalisierung profitieren? Sind Pilotprojekte sinnvoll?

Die CVP-Fraktion lädt darum den Regierungsrat ein, in einem umfassenden Bericht die Auswirkungen der Digitalisierung des Verkehrs auf den Kanton Zug aufzuzeigen und Massnahmen vorzuschlagen, um angemessen auf die Chancen und Risiken der Digitalisierung des Verkehrs im Kanton Zug reagieren zu können. Insbesondere sind die Ergebnisse bei der Überarbeitung des kantonalen Verkehrskonzeptes zu berücksichtigen.